

Medieninformation

400/2024

Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Karsten Jäger (kj)
Lukas Reumund (lr)
Rocco Reichel (rr)
Uwe Hofmann (uh)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
12. Juli 2024

Ermittlungen gegen Polizeibeamten eingeleitet

Die Polizeidirektion Dresden ermittelt aktuell gegen einen, derzeit unbekanntes, ihrer Polizeibeamten wegen des Verdachts des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen.

Am heutigen Tag wurden der Polizeidirektion Dresden Vorwürfe bekannt, wonach in der vergangenen Nacht mehrere Polizeibeamte in zivil auf der Burg Hohnstein (Sächsische Schweiz) gefeiert hatten. Dabei sollen sie, erheblich alkoholisiert, das Lied „L'Amour Toujours“ von Gigi D'Agostino abgespielt und dazu ein Beamter getanzt und den Hitlergruß gezeigt haben.

Neben der Eröffnung eines Strafverfahrens prüft die Dresdner Polizei disziplinarrechtliche Maßnahmen.

Dresdens Polizeipräsident Lutz Rodig (60): „Ich nehme diese Vorwürfe sehr ernst. Mit ihrem Verhalten haben mich die anwesenden Polizeibeamten sehr enttäuscht und dem Ansehen der Polizei Schaden zugefügt. Sie haben vor allem Vertrauen verspielt, welches unabdingbar für unsere Rolle als Garant der Demokratie ist.“ (tg)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse